

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz
Anteil am Globalbudget: -1'167'309 Franken (33 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung
Anteil am Globalbudget: -990'444 Franken (28 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination
Anteil am Globalbudget: -1'379'547 Franken (39 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen vom 29. Januar 2009

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele A, B, C = Projekte L1, L2, L3 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Indikatoren und Zielgrössen 2019	Tendenz 2020-22
Gesamtzielsetzung					
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt		Phosphor-Gehalt im Zugersee nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2015-18) ab	Sinkend
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden			Nächstes Beurteilungsjahr 2020
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2021

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Indikatoren und Zielgrössen 2019	Tendenz 2020–22
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt	Anteil recycelte Siedlungs- und Bauabfälle erhöht sich (gegenüber 2015)		Nächstes Beurteilungsjahr 2022
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der NISV	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der LRV für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen und Laserstrahlen	Publikum bei Veranstaltungen	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
12	Unterstützung des Bundes beim Vollzug der CO ₂ -Gesetzgebung, fristgerechte Beantwortung von Anfragen des BAFU	BAFU, Unternehmen	90 % innert Frist	90 % innert Frist	Gleich
A	Sicherstellung der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen	Behörden, Private	Abfallplanung Kanton Zug inhaltlich aktualisiert	Abfallplanung von Regierungsrat beschlossen	Umsetzung Massnahmen
B	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	Erste GEP-Pflichtenhefte genehmigt	Alle Pflichtenhefte genehmigt	Genehmigungen GEP
C	Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept I&G	Unternehmen, Bevölkerung		6 Branchen planmässig überprüft, bei 90% der nicht konformen Betriebe und Anlagen sind Massnahmen eingeleitet	Überprüfung restliche Branchen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Indikatoren und Zielgrössen 2019	Tendenz 2020–22
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen		Massnahmen zur Umsetzung des Energieleitbildes definiert	Umsetzung
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO ₂ -Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO ₂ Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
D	Untersuchung der Grundwasserqualität auf Mikroverunreinigungen zur langfristigen Sicherung der (Trink-) Wasserqualität	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Screening-Untersuchung an zwei wichtigen Trinkwasserfassungen und Untersuchung einer Stoffgruppe in ausgewähltem Gebiet	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Repair Café Zug etablieren und eine Aktion zum Thema «Teilen» lancieren	Etablierte Aktionen zum Thema «Flicke, Teile, Sorg ha» weiterführen und eine neue Aktion initiieren.	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mind. 2 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe davon 1 im Bereich Energie	Gleich
19	Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information	Behörden, Private, Unternehmen	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	Gleich
20	Aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der kantonalen Energiepolitik	Behörden, Private, Unternehmen	Mitarbeit in mind. 3 Projekten	Mitarbeit in mind. 3 Projekten	Gleich
21	Zusammenarbeit mit Gemeinden in Energiefragen	Gemeinden	Mind. 1 Infoanlass	«Fällt weg»	Gleich
E	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden		Das Gebäudeprogramm und die gemeindlichen Förderprogramme sind aufeinander abgestimmt	

Kommentar Zielsetzungen

Die Zielsetzungen Nr. 1 bis 4 werden nur alle 4 Jahre beurteilt.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Tendenz 2020-22
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	4	3-5	3-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	309	300-330	300-330	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	64	80-100	60-80	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	12	5-10	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	158	180-220	150-200	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	52	50	50	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	64	65	75	Steigend
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl	13	15-20	15-20	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	2'680	1'200-1'400	1'200-1'400	Gleich
Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb Bauzonen	Anzahl	214	220-250	210-250	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total Aufwand	-4'068'904.47	-4'193'600	-4'091'300	102'300	-2,4	-4'130'300	-4'120'700	-4'121'700
Total Ertrag	497'931.30	542'000	554'000	12'000	2,2	548'000	523'000	523'000
Saldo	-3'570'973.17	-3'651'600	-3'537'300	114'300	-3,1	-3'582'300	-3'597'700	-3'598'700

Kommentar Budget

- a) Wesentliche Abweichungen
 93'000 Franken Minderaufwand Löhne vor allem durch Mutationsgewinne
 b) Finanzen 2019
 10'000 Franken Mehrertrag durch Verrechnung von Beratungstätigkeiten
 15'000 Franken Minderaufwand durch Personalabbau

Kommentar Finanzplan

- a) Wesentliche Abweichungen
 Keine
 b) Finanzen 2019
 10'000 Franken zusätzlicher Mehrertrag ab 2020 durch Verrechnung von Beratungstätigkeiten

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
BD3050.0007 Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen						
Ausgaben	-501'846.00					
Einnahmen	501'846.00					
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
Ausgaben		-220'000	-220'000			
Einnahmen		65'000	155'000			
BD3050.0012 Ausbauprojekt ARA Schönau						
Ausgaben	-1'871'986.00	-2'600'000	-3'900'000			
Einnahmen	1'871'986.00	2'600'000	3'900'000			
IT3050.0001 Ersatz Emissions- kataster Luft (EMIS)						
Ausgaben		-172'000	-35'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-2'373'832.00	-2'992'000	-4'155'000			
Einnahmen	2'373'832.00	2'665'000	4'055'000			
Saldo	0.00	-327'000	-100'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
BD3050.0005 Sanierung Schiessanlagen						
Ausgaben	-588'236.00					
Einnahmen						
BD3050.0010 Nachfolgeschäden des Nationalstras- senbaus						
Ausgaben	-258'132.50	-100'000	-20'000	-50'000		
Einnahmen	135'483.65	50'000	10'000	25'000		
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-846'368.50	-100'000	-20'000	-50'000		
Einnahmen	135'483.65	50'000	10'000	25'000		
Saldo	-710'884.85	-50'000	-10'000	-25'000		

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-88'830.00	-64'600	-70'900	-6'300	9,8	-72'700	-74'500	-76'400
	Total Aufwand	-88'830.00	-64'600	-70'900	-6'300	9,8	-72'700	-74'500	-76'400
420	Ersatzabgaben	61'760.00	36'000	40'000	4'000	11,1	40'000	40'000	40'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	27'070.00	28'600	30'900	2'300	8,0	32'700	34'500	36'400
	Total Ertrag	88'830.00	64'600	70'900	6'300	9,8	72'700	74'500	76'400
	Saldo	0.00	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine